

imaging+foto

contact

8
2023

Fachzeitschrift für die Fotobranche • www.foto-contact.de

B2B Konferenz ImagingExecutives@Photopia



Eröffnungsvortrag:
Dany Lyons,
Gründer /CEO
Lyons Consulting



Marilyn Repp, Stv.
Geschäftsführerin
Mittelstand-
Digital Zentrum
Handel im HDE



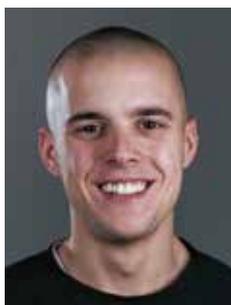
Haluk Özdemir,
Customer Success
Manager
bei der GfK



Thomas Mehls,
Vorstandsmitglied
von Cewe



Simon Diegmann,
Mitgründer und
CEO von Neupix



Nebojsa Savic,
Mitgründer von
Plainly



20. September 2023



Thilo Röhrig,
Geschäftsführer
Ringfoto

Intelligente Konzepte

Mit Funktionen von Vollformat-Kameras Neues APS-C-Spitzenmodell von Sony

Mit der Alpha 6700 hat Sony ein neues Spitzenmodell mit Bildsensor in der Größe APS-C angekündigt, das Funktionen der aktuellen Vollformatkameras aus der Alpha Serie bietet. S.18

Ringfoto Gesellschafterversammlung 2023 Die Tagung der Rekorde

Auf der Ringfoto Gesellschafterversammlung, die in diesem Jahr am 18. Juni in Ingolstadt stattfand, konnten Verwaltungsrat und Geschäftsführung Rekordzahlen präsentieren. S.12

Photo+Medienforum Kiel richtet sich neu aus Ideen für die Zukunft

Die Neuausrichtung der Institution stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung und der Kuratoriumssitzung des Photo+Medienforums Kiel, die Mitte Juni stattfanden. S.24



FESTIVAL OF IMAGING

21.-24. Sept 2023

#ShareYourVision

DIE GANZE WELT DER
FOTOGRAFIE UND
VIDEOGRAFIE



Ringfoto steht vor großen Aufgaben

Auf der Basis des Erfolgs

Einmal mehr konnten der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung von Ringfoto auf der Gesellschafterversammlung großartige Zahlen präsentieren: der höchste Umsatz in der Geschichte der Kooperation, die höchste Bonusausschüttung, der höchste jemals erzielte Gewinn und die höchste Verzinsung der Gesellschafteranteile. Noch besser als diese Zahlen ist es, dass die Verantwortlichen wissen: Trotz der großartigen Erfolge gibt es viel zu tun, um die Zukunft des Fotofachhandels zu sichern.



Thomas Blömer, Verleger

Das hervorragende Ergebnis von Ringfoto fällt noch in die Verantwortung des Ende letzten Jahres ausgeschiedenen Geschäftsführers Michael Gleich und des Verwaltungsratsvorsitzenden Rainer Schorcht, der am 26. April dieses Jahres nach 32 Jahren in diesem Amt und nach 50 Jahren im Gremium seinen Sitz räumte, wie lange vorher angekündigt. Einen besseren Zeitpunkt hätte sich der Gütersloher Fotohändler wirklich nicht aussuchen können. Das Haus ist bestellt, die neue Geschäftsführung im Amt und die hervorragenden Ergebnisse der letzten Jahre bilden

eine gesunde Basis für die neuen Verantwortungsträger, um die Kooperation kraftvoll weiter zu entwickeln. Die stehenden Ovationen der Mitglieder und die Wahl zum Ehrenvorsitzenden des Verwaltungsrats hat Rainer Schorcht redlich verdient – auch *imaging+foto-contact* gratuliert herzlich.

Schorcht bleibt sowohl seinem Unternehmen als auch dem Fachhandel erhalten, für den er sich weiter in Ehrenämtern engagiert: Er ist (und bleibt) Vorstand des Bundesverbandes Technik (BVT), Präsidiumsmitglied des HDE in Berlin und Stellvertretender Vorsitzender des Handelausschusses der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld. Zudem kommuniziert er als Sprecher der Gütersloher Händler mit der Stadtverwaltung, der Werbegemeinschaft und den Medien.

Ganz sicher wird Schorcht auch der Ringfoto Führung auf Wunsch weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen. In der Fürther Zentrale wird bereits fleißig an neuen Konzepten gearbeitet – nicht, weil es etwas aufzuholen gäbe, sondern weil die Dynamik der Veränderungen

immer neue Ideen verlangt. Auf der Gesellschafterversammlung hat Geschäftsführer Thilo Röhrig einige davon bereits präsentiert. Dass er die Position von Ringfoto als Bindeglied zwischen der Industrie und den Mitgliedern ausbauen möchte, ist im Interesse der ganzen Branche. Denn die Kooperation hat sich in den letzten Jahren als Vertriebspartner der großen Hersteller praktisch unentbehrlich gemacht. Man stelle sich nur einmal vor, Canon, Nikon, Sony, OM Systems, Panasonic und Co. müssten ohne den Ringfoto Fachhandel ihre Produkte verkaufen. Da blieben nicht mehr viele Vertriebsstellen übrig, die das kompetent übernehmen könnten.

Man darf zuversichtlich sein, dass es der Ringfoto Spitze auch in Zukunft gelingt, Mehrwerte für die Industriepartner und Mitglieder zu schaffen. Dabei, so hat es Thilo Röhrig betont, geht es nicht nur um Hardware, sondern auch um die Dienstleistungen rund ums Bild, wo Ringfoto noch einiges Potential heben will. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Weiterbildung – mit gutem Grund, denn Fachkompetenz ist praktisch die Lebensversicherung für qualifizierte Einzelhändler, die ihre Kunden für die immer komplexer werdenden Produkte der Foto- und Imagingbranche begeistern wollen.

Thomas Blömer

Inhalt

Zum Titelbild

B2B Konferenz ImagingExecutives@Photopia
Intelligente Konzepte 8

Editorial

Ringfoto steht vor großen Aufgaben
Auf der Basis des Erfolgs. 3

Wichtiges aus foto-contact.de 6, 11, 15, 25

Handel

Ringfoto Gesellschafterversammlung 2023
Die Tagung der Rekorde 12

Neuheiten

Die neue instax Square SQ40 von Fujifilm
Im Retro Design 16

walther design im Wandel der Zeit
Umfangreiches Sortiment 17

Mit Funktionen von Vollformat-Kameras
Neues APS-C-Spitzenmodell von Sony. 18

Die neue Vacuum screw base von Fidlock
Bringt das Smartphone aufs Stativ. 20

Ringfoto Gesellschafterversammlung 2023 Die Tagung der Rekorde



Die Präsentation von Rekordzahlen ist bereits seit Jahren fester Bestandteil der Ringfoto Gesellschafterversammlung,

die in diesem Jahr am 18. Juni in Ingolstadt stattfand. Dort konnten sich die Mitglieder der Kooperation erneut über Spitzenwerte freuen. Zudem gab es einen Rekord der besonderen Art: Denn nach seinem Ausscheiden aus dem Gremium blickte Rainer Schorcht auf über 50 Jahre im Verwaltungsrat zurück - davon 32 Jahre als Vorsitzender. Das honorierte die Gesellschafterversammlung nicht nur mit einer überwältigenden „Standing Ovation“, Schorcht wurde zudem zum Ehrenvorsitzenden des Verwaltungsrats auf Lebenszeit gewählt. **Seite 12**



ImagingExecutives@Photopia Intelligente Konzepte

Am 20. September, dem Tag, bevor die Photopia Hamburg ihre Tore für Fachbesucher und Konsumenten öffnet, treffen sich Führungskräfte von Hardware- und Software-Lieferanten, Bilddienstleistern, Einzelhandelsunternehmen und Distributoren bereits zum dritten Mal im Rahmen der Messe, um neue Geschäftskonzepte für die Foto- und Imagingbranche zu diskutieren. Das von imaging+foto-contact kuratierte Programm umfasst zahlreiche Vorträge und Präsentationen; anschließend besteht auf einem Empfang Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Networking. **Seite 8**

Die neue instax Square SQ40 von Fujifilm Im Retro-Design



Mit der neuen instax Square SQ40 hat Fujifilm eine neue Sofortbildkamera für das beliebte Square Format (62 mm x 62 mm) vorgestellt, die mit interessantem Vintage-Design und einer einfachen Handhabung das Sortiment der Retro-Modelle des Herstellers abrundet. Zudem gibt es einen neuen Film und ein anderes instax Modell in einer weiteren Farbe. **Seite 16**

Mit Funktionen von Vollformat-Kameras Neues APS-C-Spitzenmodell von Sony



Mit der Alpha 6700 hat Sony ein neues Spitzenmodell mit Bildsensor in der Größe APS-C angekündigt. Es bietet Bild- und Videofunktionen der aktuellen Vollformatkameras aus der Alpha Serie und der Cinema Line von Sony in einem für die Alpha 6000 Serie typischen kompakten und leichten Gehäuse. Zu den wichtigsten Merkmalen gehören die Steuerung des AF-Systems mit Unterstützung von KI, 4K Videoaufnahmen mit 120 BpS und erweiterte Netzwerkfähigkeiten. **Seite 18**

Die neue Vacuum screw base von Fidlock Bringt das Smartphone aufs Stativ



Der Zubehörspezialist Fidlock hat sein Sortiment von Smartphone-Halterungen aus der Vacuum-Serie um ein Modell mit Stativgewinde und Cold-Shoe-Adapter erweitert. Mit der Vacuum screw base kann das Mobilgerät ganz einfach auf ein Stativ montiert oder im Zubehörschuh einer Kamera befestigt werden. Das ist vor allem für Videofilmer wichtig, die Videofilme für soziale Medien auf professionellem Niveau erzielen wollen. **Seite 20**

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

HANDEL

Cewe Hauptversammlung: Aktionäre stimmen allen Tagesordnungspunkten zu



Auf der ersten physischen Hauptversammlung der Cewe Stiftung & Co. KGaA nach Ende der Corona-Pandemie haben die Aktionärinnen und Aktionäre im Juni allen von der Verwaltung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten zugestimmt. Damit stieg die Dividende je Aktie auf 2,45 Euro (Vorjahr: 2,35 Euro). Das bedeutet die vierzehnte Dividendensteigerung in Folge, mit einer Rendite (auf Basis des Jahresendkurses 2022 von 88,70 Euro) von 2,8 Prozent. Laut der jüngst veröffentlichten ‚Dividendenstudie Deutschland 2023‘ von Dividenden Adel, dem isf Institut und der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz DSW ist Cewe damit eines von drei der 644 börsennotierten deutschen Unternehmen, die eine über so viele Jahre steigende Dividende vorweisen können. [Seite 22](#)

Photo+Medienforum Kiel neu ausgerichtet Ideen für die Zukunft



Klaus Kirchwehm, Oliver Hadji und Carl Prien

Die Neuausrichtung der Institution stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung und der Kuratoriumssitzung des Photo+Medienforums Kiel, die Mitte Juni im Rahmen eines kleinen Branchentreffs in der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein stattfanden. Dabei wurde deutlich: Vorstand und Geschäftsführung stehen nach der Trennung von der Landesberufsschule, die inzwischen wie geplant zum 31.7.2023 vollzogen wurde, vor großen Herausforderungen. [Seite 24](#)

Quick2Wall-System von Imaging Solutions Schwebende Bilder



Ein gutes Jahr nach der Übernahme der Mehrheit von Xpozer bietet der Schweizer Spezialist für Systeme zur Herstellung von Fotoprodukten, Imaging Solutions, das einzigartige System des Unternehmens unter dem Namen Quick2Wall als OEM Produkt an. Die patentierte Aufhängelösung macht es möglich, gedruckte Fotos in verschiedenen Größen von bis zu 120x180 cm schnell und einfach an der Wand zu befestigen, so dass sie praktisch zu schweben scheinen. [Seite 26](#)

UNTERNEHMEN

Zwei neue Telezoomobjektive von Nikon Für unterwegs.	21
Das Quick2Wall-System von Imaging Solutions Schwebende Wandbilder	26

Unternehmen

Cewe Hauptversammlung: Aktionäre stimmen allen Tagesordnungspunkten zu Nachhaltig gute Dividenden	22
Photo+Medienforum Kiel richtet sich neu aus Ideen für die Zukunft.	24

Impressum	27
---------------------	----

Klein- und Personalanzeigen	27
---------------------------------------	----

Immer aktuell:

NEUHEITEN

Leica „Experience Days“ in Wetzlar

Bei den Experience Days, die am 4. und 5. August in Wetzlar stattfanden, konnten sich Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, darunter die Ausstellungseröffnung „Meine Wildnis“ von Norbert Rosing, spannende Vorträge sowie ein besonderes Hotel-Angebot.

Die Experience Days startete am Freitag (4. August) um 16 Uhr mit einer Tour durch die Leica Welt. Im Anschluss an die Tour widmete sich zunächst Leica Akademie Referent Olaf Wolf ausgewählten Fotografie-Themen; um 18.30 Uhr präsentierte der für seine außergewöhnlichen Landschafts- und Tieraufnahmen bekannte Fotograf Norbert Rosing einige Highlights der wichtigsten Stationen seines Lebenswerks – von den Regenwäldern Kubas bis in die Arktis. Beide Vorträge fanden im Leica Fotostudio statt. Zum Abschluss des ersten Tages standen die Leica Experten, darunter auch Peter Karbe, Managing Expert Optics bei der Leica Camera AG, und die beiden Referenten bei einem exklusiven Meet & Greet im Leica Store für Fragen zur Verfügung. Am Samstag (5. August) gab es für die Besucherinnen und Besucher erneut die Gelegenheit, um 9.30 Uhr an einer Tour durch die Leica Welt



Täglich neue Branchen-Nachrichten: www.foto-contact.de

49. Blende-Fotowettbewerb

Der 49. Blende-Fotowettbewerb startet am 1. September 2023. Auch in diesem Jahr bietet der Blende-Fotowettbewerb wieder eine breite Themenvielfalt.

Unter dem Wettbewerbsthema „Einfach tierisch“ sind alle Fotobegeisterte aufgerufen, ihre Kreativität in der Tierfotografie zu zeigen. Das Thema „Faszination Architektur“ lädt zum Spiel mit Licht und Schatten sowie Linien und Formen in der Architekturfotografie ein. Eine besondere kreative Herausforderung stellt das Wettbewerbsthema „Stilleben als Kunstform“ dar. Hier sind alle Teilnehmer aufgerufen, reglosen Objekten, Leben einzuhauchen. Die Schönheit der Natur durch die Linse entdecken können ambitionierte Amateur- und Hobbyfotografen schließlich bei der Kategorie „Landschaftsfotografie“.

Auch in diesem Jahr wird Blende die Einsendungen mit Hilfe künstlicher Intelligenz bewerten lassen. Dazu konnte erneut die Pattern Recognition Company GmbH mit ihrer Excire Technologie, eine in Deutschland entwickelte KI-Software für Bilderverwaltung, als Partner gewonnen werden. Alle zu den vier Hauptkategorien eingereichten Bilder können auf Wunsch auch an dem „Sonderpreis KI by Excire“ teilnehmen und haben die Chance auf attraktive Sachpreise.

Bis zum 30. November können alle Amateur- und Hobbyfotografen ihre Bilder zu den vier Wettbewerbsthemen sowie zum „Sonderpreis KI by Excire“ online einreichen.



teilzunehmen. Zur Abrundung des Wochenendes fand um 11 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Meine Wildnis“ statt. Ausgewählte Aufnahmen in Schwarz-Weiß des Fotografen Norbert Rosing wurden im besonderen Ambiente des Leitz-Park Waldes präsentiert.

Für 29 Euro konnten Interessierte am kompletten Programm der beiden Tage teilnehmen und erhielten zudem freien Eintritt in das Ernst Leitz Museum.

Solectric eröffnet DJI-Store in München

Solectric, der nach eigenen Angaben größte Vertriebspartner des Drohnenherstellers DJI, hat am 4. August 2023 einen neuen DJI-Store im Olympia-Einkaufszentrum in München eröffnet. Dort soll geschul-

tes Personal die Kunden werktätlich von 9:30 bis 20:00 Uhr bei der Auswahl der passenden Technik beraten. Zur Eröffnung erhielten die Kunden bei ihrem Einkauf attraktive Rabatte (Neuheiten ausgenommen). In einem Flugkäfing fanden regelmäßig Produktvorführungen statt. Im dem neuen DJI-Store sollen auch regelmäßig Workshops zu verschiedenen Themen angeboten werden, deren Termine auf einer speziellen Webseite zu finden sind. Solectric ist bereits 2017 mit einem DJI-Store in Frankfurt in den Einzelhandel eingestiegen.



Der neue DJI-Store soll den Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis bieten.



BILDUNGSURLAUB CGI FÜR EINSTEIGER

Thema

Was ist CGI (Computer Generated Imagery) und wie lässt sich die Technik in Marketing und Werbung bzw. in der Werbefotografie einsetzen? Im Verlauf der Woche bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Erstellung fotorealistischer Visualisierungen und lernen anhand praktischer Beispiele.

31.07. - 04.08.2023



INHALTE

- Was ist CGI?
- Überblick über die benötigte Hard- und Software
- Planung und Gliederung eines CGI-Projektes
- Programmüberblick Blender
- Bedienoberfläche Blender
- Erstellen eines ersten Renderings
- Kameraeinstellungen in Blender
- Beleuchtungstechniken an verschiedenen 3D-Objekten
- Modellierungen und Texturierungstechniken
- Erstellung einer Interieur-Szene
- Rendern
- Kugelpanoramen erstellen und am Beispiel eines Automodells einsetzen
- Montage eines Autorenderings in eine Szenerie (Weiterverarbeitung in Adobe Photoshop)



KOSTEN

590,- Euro

Zimmerbuchung im
Wohnheim inkl.
Vollverpflegung
möglich.

[www.photomedienforum.de/
bildungsurlaub](http://www.photomedienforum.de/bildungsurlaub)

UNSER GESCHENK FÜR SIE

Neu in 2023 ist eine Kooperation mit FotoTV. Beiträge der online Video-Plattform werden in Kiel genutzt, um Themen weiter zu vertiefen. Und alle, die einen Workshop/Bildungsurlaub buchen, erhalten den FotoTV Zugang für 3 Monate kostenlos.

Photo+Medienforum Kiel
Feldstraße 9-11
24105 Kiel
0431 57 97 00
mail@photomedienforum.de

WIR FREUEN UNS AUF SIE!





Partner
Marktforschung



An NIQ
Company

Fachhandels-
partner



supported
by



Auf der B2B-Konferenz *ImagingExecutives@Photopia* (hier ein Foto aus 2022) präsentiert *imaging+foto-contact* am 20. September 2023 ein umfassendes Programm unter dem Titel „Generative Business Intelligence“.

B2B Konferenz *ImagingExecutives@Photopia*

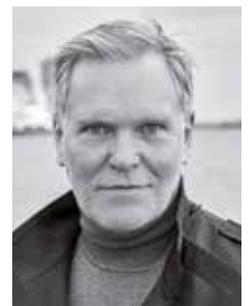
Intelligente Konzepte

Am 20. September, dem Tag, bevor die Photopia Hamburg ihre Tore für Fachbesucher und Konsumenten öffnet, treffen sich Führungskräfte von Hardware- und Software-Lieferanten, Bilddienstleistern, Einzelhandelsunternehmen und Distributoren bereits zum dritten Mal im Rahmen der Messe, um neue Geschäftskonzepte für die Foto- und Imagingbranche zu diskutieren. Das von *imaging+foto-contact* kuratierte Programm umfasst zahlreiche Vorträge und Präsentationen; anschließend besteht auf einem Empfang Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Networking.

In diesem Jahr steht die B2B Konferenz *ImagingExecutives@Photopia* unter der Überschrift „Generative Business Intelligence“. Dabei geht zwar auch darum, wie die Branche Künstliche Intelligenz (KI) für Wach-

tum nutzen kann. Es werden aber auch andere intelligente Business-Konzepte vorgestellt, mit denen auf profitable Weise Werte für die Kunden geschaffen werden.

Zu Beginn wird Dany Lyons, Gründer und CEO von Lyons Consulting, in seinem Eröffnungsvortrag dem Auditorium Mut



Dany Lyons

machen, über die traditionellen Grenzen hinaus zu denken, um neue Geschäftsfelder zu erschließen. Dafür stellt der Autor des Buchs „Healthy Happy Rich - Dialog mit einer künstlichen Intelligenz“ in seinem Eröffnungsvortrag die Chancen dar, die sich durch die neuen Technologien ergeben. Dabei geht es mehr um die Praxis als um die Theo-

rie. Denn als Spezialisten für innovative Kommunikations-, Marketing- und Business-Lösungen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) zählen Dany Lyons und sein interdisziplinäres Team namhafte Unternehmen aus Industrie, Fachhandel, Dienstleistung und Telekommunikation zu ihren Klienten.

Nach dem Auftakt* geht es in zahlreichen Vorträgen von unabhängigen Experten und Brancheninsidern

um unterschiedliche Themen. So wird Marilyn Repp, Stellvertretende Geschäftsführerin des Mittelstand-Digital Zentrums Handel im HDE zeigen, wie inhabergeführte Einzelhandelsunternehmen ihre Stärken auch in einer Zukunft ausspielen können, in denen Innovationen wie das Metaverse, Blockchain-Technologien und das Web 3.0 die Spielregeln neu definieren. Dafür bringt die gefragte Handlungsexpertin, die auch als Gastgeberin des Podcasts „Zukunft des Einkaufens“ bekannt ist, große Kompetenz mit: Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Digitalisierung und Innovationen, um die neuesten Technologie-Trends für die Branche in Konzepte für intelligentes Handeln zu übersetzen.

Wie künstliche Intelligenz in der



Marilyn Repp

Marktforschung genutzt werden kann, stellt Haluk Özdemir, Customer Success Manager bei der GfK in seinem Vortrag dar. Denn Machine Learning und künstliche Intelligenz haben die Marktforschung in den letzten Jahren zum Teil grundlegend verändert und sich auch innerhalb des Portfolios der GfK ausgewirkt. Özdemir zeigt die vielfältigen neuen Möglichkeiten, die sich aus den neuen Technologien ergeben, beleuchtet aber auch die Herausforderungen, die damit verbunden sind, und stellt zur Debatte, welche Grenzen beachtet werden müssen.



Haluk Özdemir

Nachhaltiger Erfolg

Dass Nachhaltigkeit nicht nur zur Schonung der Umwelt und zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs beiträgt, sondern auch die Grundlage für langfristigen Unternehmenserfolg sein kann, ist das Thema



Thomas Mehls

von Thomas Mehls, der im Vorstand von Cewe u. a. für Marketing und Nachhaltigkeit verantwortlich ist. Cewe gehörte zu den ersten

Unternehmen in Deutschland, die sich verbindliche Klimaschutzziele gemäß der Science Based Targets Initiative gesetzt haben. Mehls wird in seinem Vortrag darstellen, wie die intelligente Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten einen Beitrag zur wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der Unternehmensgruppe leistet.

Mehr aus Bildern machen

Auch Ideen, wie die Branche neue Mehrwerte aus Bildern gewinnen kann, stehen auf der Konferenz ImagingExecutives@Photopia auf dem Programm. Wie sich Fotos in Echtzeit

individuell und automatisch bearbeiten lassen, ist das Thema von Simon Diegmann, Mitgründer und CEO von Neurapix. Das



Simon Diegmann

2021 gegründete deutsche Startup Neurapix mit Sitz in Göttingen hat eine Technologie entwickelt, die mit Hilfe künstlicher Intelligenz die individuellen Stile ihrer Anwender bei der Bildbearbeitung erlernt und dann anwendet.

So lassen sich innerhalb von Adobe Lightroom Classic sehr große Mengen Fotos automatisch und vor

* Die genaue Abfolge der Vorträge liegt noch nicht fest. Änderungen vorbehalten.

Gold-Sponsoren

Canon

Cewe

Silber-Sponsoren

allcop
Emotionen werden Unikate

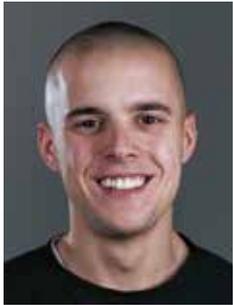
FELIX SCHOELLER

my
print .ai

SHIFTCAM

Messen und Events

allem schnell bearbeiten, ohne dass diese in eine Cloud hoch- und wieder heruntergeladen werden müssen. In seinem Vortrag zeigt Diegmann nicht nur, wie die Technologie funktioniert, sondern auch, wie Fotografen und Content Creators damit ihre Geschäftsmodelle profitabler machen können.



Nebojsa Savicic

Im Vortrag von Nebojsa Savicic, Mitgründer von Plainly, geht es darum, wie Schul- und Eventfotografen sowie Bilddienstleister ihren Kunden neue Dienstleistungen und Fotoprodukte mit bewegten Bildern anbieten können. Denn Plainly, ein Startup mit Sitz in London (Großbritannien) und Novi Sad (Serbien), hat eine Technologie entwickelt, die aus zahlreichen Fotos oder sogar Texten professionelle Videos erstellt. Savicic stellt in Hamburg die Vorteile der Technologie dar und zeigt neue Möglichkeiten auf, um mit wenig technischem Aufwand zusätzliche Umsätze zu erzielen.

Quo vadis, Fotohandel

Um intelligente Konzepte für den Fotohandel geht es in einem Kamin-gespräch, zu dem imaging+foto-contact-Verleger



Thilo Röhrig

Thomas Blömer den Geschäftsführer von Ringfoto, Thilo Röhrig, eingeladen hat. Der ehemalige Sony Manager, der im Herbst 2022 die Geschäftsführung von Ringfoto übernommen hat, spricht mit dem

Organisator von ImagingExecutives@Photopia darüber, wie er die Kooperation und Branche seit seinem Einstieg bei Ringfoto erlebt, vor welchen Herausforderungen der Fotohandel steht und mit welchen intelligenten Ideen und Konzepten die Zukunft des qualifizierten Vertriebs von Fotoprodukten und -dienstleistungen gesichert werden kann.

Influencer richtig einsetzen

Über den Einsatz von Influencern im Marketing wird viel diskutiert. Melanie Rudolph, Head of Social Media & Performance Marketing, und Kai Stadelmann, Head of Digital Consulting, rtfm GmbH, präsentieren die aktuellen Trends im Influencer-Marketing, das Konzept „Content Creation“ und die Bedeutung von erlebnisbasierter PR für Unternehmen.



Melanie Rudolph

Dabei werden Influencer und Unternehmensvertreter im Rahmen eines Panel Talks über ihre Erfahrungen und die Rolle von Influencern



Kai Stadelmann

im Kundenkontakt berichten. Denn gerade in diesem Bereich ist es wichtig, die Spreu vom Weizen zu trennen und die richtigen Partner zu finden.

Weitere Programmpunkte folgen

Neben diesen Vorträgen wird das Programm von ImagingExecutives@Photopia um weitere Punkte ergänzt. So werden in Kurzimpulsen Vertreter des Silbersponsors allcop, Felix Schoeller, myPrint.ai und Shiftcam Innovationen präsentieren, zudem wird ein Vortrag von Canon, ein weiterer der GfK sowie eine Präsentation eines anderen Unternehmens erwartet.

ImagingExecutives@Photopia 2023

Die Fachkonferenz ImagingExecutives@Photopia findet am 20. September, dem Vortrag der Photopia Hamburg, im Raum Chicago auf dem Hamburger Messegelände (Eingang Mitte) statt. Einlass ist ab 8:30 Uhr, das Vortragsprogramm beginnt pünktlich um 9:30 Uhr und dauert bis ca. 18:00 Uhr. Anschließend wird eine Networking Reception den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis ca. 19:30 Uhr in informellem Rahmen gute Möglichkeiten zum persönlichen Austausch bei Getränken und Häppchen bieten.

Das Ticket kostet 199 Euro (inkl. ges. MwSt.) und schließt den Zutritt zum Photopia Festival an allen vier Tagen ein. Für Mitglieder von Ringfoto, dem Fachhandelspartner der Konferenz, gilt der ermäßigte Preis von 149 Euro (inkl. ges. MwSt.). Der Rabattcode ist bei der Ringfoto-Zentrale erhältlich.

Tickets für ImagingExecutives@Photopia gibt es im Ticketshop der Photopia Hamburg:



PIV Expertentalk auf der Photopia Stage

Im Rahmen der Photopia Hamburg diskutieren am 21. September von 12.30 bis 13.30



Uhr beim PIV Expertentalk unter dem Motto „Generative KI – Mehr Chancen als Risiken?“ Experten über die Vorteile von künstlicher Intelligenz in der Fotografie heute und in Zukunft. Zu der Teilnehmer-Runde zählen Sven Doelle, Adobe Solution Consulting, Dr. Reiner Fageth, Cewe, Dr. Thomas Käster, Pattern Recognition Company, Alexander Karst, Die Bildbeschaffer, Andreas Mohrland, Leica, und J. Konrad Schmidt vom Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter.

Moderiert wird der PIV Expertentalk von Benjamin Lorenz, Chip Foto-Video.

10 Jahre Eddycam

Seit zehn Jahren sorgt Eddycam mit Kameragurten aus Elchleder, das sich durch Weichheit, Flexibilität und Reißfestigkeit auszeichnet, für mehr Tragekomfort. Zu den Kunden von Eddycam gehörten Semi- und Profifotografen sowie Geschäftspartner in Europa, Asien und Amerika.

Das Produktportfolio umfasst etwa 100 verschiedene Kameragurte und Handschlaufen, die sich nicht nur in der Lederfarbe und Kontrastnaht unterscheiden, sondern auch in der Breite für die verschiedenen Gewichtsklassen der Kameras bzw. Ferngläser differenzieren. Darüber hinaus gibt es Spezialmodelle, wie z. B. den Shoulder oder den extralangen 200 cm Eddycam, der für Personen über 1,90 m Körpergröße angefertigt wird.

Weiche, hautfreundliche Oberflächen, ergonomische Form, stufenlose Län-

genverstellung und Lösungsmittelfrei verklebte Polsterung aus reinem Naturkautschuk sorgen dafür, dass die Kameragurte weder ziehen noch drücken – nicht im Nacken, nicht auf der Schulter und auch nicht bei längerem Tragen. Eddycam schmiegt sich immer angenehm an und verbreitet eine angenehme Haptik auf der Haut, erklärte Edlef Wienen, Gründer und Inhaber von Eddycam. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt für Edlef Wienen eine große Rolle. „Optimale Nutzung der Roh-



stoffe, kurze Lieferwege sowie umweltfreundliche Verpackung sind nur einige Aspekte, die unabdingbar bei der Produktion der Kameragurte und Handschlaufen sind“, erklärte Wienen. „Doch das Nachhaltigste ist der Eddycam selbst – durch sein Material, die hochwertige Verarbeitung und sein edles Design bereitet er auch nach vielen Jahren Freude.“

Zeiss übernimmt Wildkamera-Spezialist Secacam

Der Optik-Spezialist Zeiss hat den deutschen Wildkamera-Spezialisten VenTrade GmbH mit seiner Marke Secacam übernommen. Mit dieser Akquisition will das Unternehmen nach eigenen Angaben sein Portfolio im Bereich Naturbeobachtung weiter ausbauen. Die digitalen und sendefähigen Wildkameras (Trail Cams) seien eine ideale Ergänzung zum Zeiss Sortiment von Spektiven, Ferngläsern und Wärmebildgeräten, heißt es in einer Pressemitteilung.

VenTrade soll weiterhin von seinem Sitz in Köln aus operieren.

Die 2015 gegründete VenTrade GmbH ist ein europaweit agierendes Handelsunternehmen, das sich auf den Online-Vertrieb spezialisiert hat. Unter der Marke Secacam entwickelt und vertreibt das Unternehmen innovative Produkte, die zur Überwachung von Wildtieren und Eigentum im Zusammenhang mit der Jagd und Naturschutz eingesetzt und zu wettbewerbsfähigen Preisen angeboten werden.

Wildkameras bieten großartige Beobachtungsmöglichkeiten und eröffnen spannende Einblicke in die Lebensräume und Rückzugsgebiete von Vögeln und anderen Wildtieren“, erklärte Sebastian Kneißle, Head of Sales Central Europe bei Zeiss Consumer Products. „Mit Secacam haben wir nun einen Partner mit jahrelanger Erfahrung im Wildkamera-Markt und wertvollem Know-How im Bereich Konnektivität und zuverlässiger Sendefähigkeit gewonnen. Kombiniert mit unserer langjährigen Expertise im Bereich Bildgebung, Kamertechnik, lichtstarken Optiken und Softwareinnovationen sind wir überzeugt, mit dieser Akquisition hochwertige Wildkameras mit innovativen Features zu entwickeln.“

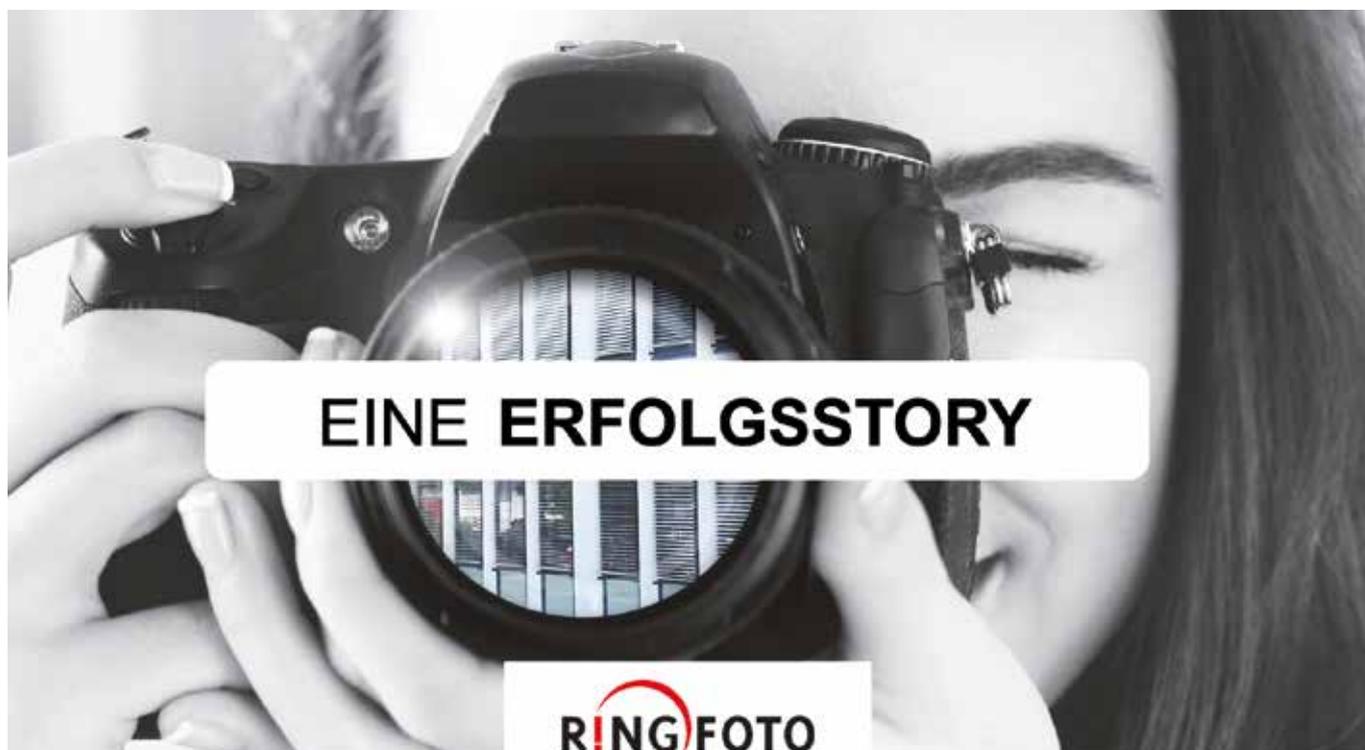


„Wir freuen uns über diesen zukunfts-trächtigen Zusammenschluss“, kommentierte Kalinka Mense, Geschäftsführerin der VenTrade GmbH. „Gemeinsam mit Zeiss können wir unsere Ressourcen gewinnbringend bündeln und unsere Expansion im europäischen wie globalen Markt weiter ausbauen.“

Die finanziellen Bedingungen der Akquisition wurden nicht bekanntgegeben.

Ringfoto Gesellschafterversammlung 2023

Die Tagung der Rekorde



Die Präsentation von Rekordzahlen ist bereits seit Jahren fester Bestandteil der Ringfoto Gesellschafterversammlung, die in diesem Jahr am 18. Juni in Ingolstadt stattfand. Dort konnten sich die Mitglieder der Kooperation erneut über Spitzenwerte freuen. Zudem gab es einen Rekord der besonderen Art: Denn nach seinem Ausscheiden aus dem Gremium blickte Rainer Schorcht auf über 50 Jahre im Verwaltungsrat zurück – davon 32 Jahre als Vorsitzender. Das honorierte die Gesellschafterversammlung nicht nur mit einer überwältigenden „Standing Ovation“, Schorcht wurde zudem zum Ehrenvorsitzenden des Verwaltungsrats auf Lebenszeit gewählt.

Bereits am 26. April 2023 hatte Schorcht sein Amt bei Ringfoto niedergelegt und den Vorsitz des Verwaltungsrats an seinen langjährigen Stellvertreter Rainer Lamprechter

übergeben. Es sei an der Zeit gewesen, stellte Schorcht auf der Gesellschafterversammlung fest und machte deutlich, dass die in seiner Amtszeit errungenen Erfolge nicht

möglich gewesen wären, wenn die Mitglieder und Mitarbeiter der Kooperation nicht über Jahrzehnte hinweg so gut gearbeitet hätten. Das sei der Grund dafür, dass sich im Laufe der Zeit alle Kooperationen in Deutschland der Ringfoto angeschlossen und diese zu Europas größtem Fotoverbund gemacht hätten. Die Wahl zum Ehrenvorsitzenden nahm Schorcht gerührt und dankbar an – nicht ohne das Versprechen, der Kooperation und ihren Gremien weiter unterstützend zur Seite zu stehen.

Neue Spitzenwerte

Der neue Verwaltungsratsvorsitzende Rainer Lamprechter und sein Verwaltungsratskollege Dr. Vincent Meyer ergänzten ihren Dank an Rainer Schorcht mit dem Blick auf



Mit einer Standing Ovation bedankten sich Verwaltungsrat, Geschäftsführung und die Mitglieder bei Rainer Schorch für seinen jahrzehntelangen Einsatz.

neue Spitzenwerte für das Geschäftsjahr 2022, in dem Ringfoto nicht nur den höchsten jemals erzielten Umsatz verbuchen konnte; die Gesellschafter konnten sich zudem über die höchste Bonusausschüttung der Unternehmensgeschichte, den höchsten jemals erzielten Gewinn und die höchste Verzinsung ihrer Gesellschafteranteile freuen. Zudem schüttete Ringfoto erstmals einen Treuebonus aus.

Dabei riefen Lamprechter und Meyer die zentrale Aufgabe der Kooperation in Erinnerung. „Ringfoto ist kein Unternehmen zum Selbstzweck“, zitierten sie aus der Leitlinie des Verwaltungsrates. „Ringfoto steht im Eigentum von unterschiedlich großen Fotofachhandelsunternehmen und hat die Aufgabe, diese in ihrer jeweiligen Marktbearbeitung mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zielgerecht zu unterstützen.“

Das ist im vergangenen Geschäftsjahr offensichtlich wieder bestens gelungen: Die von der Ringfoto Zentrale für 2022 an alle Mitglieder aus-

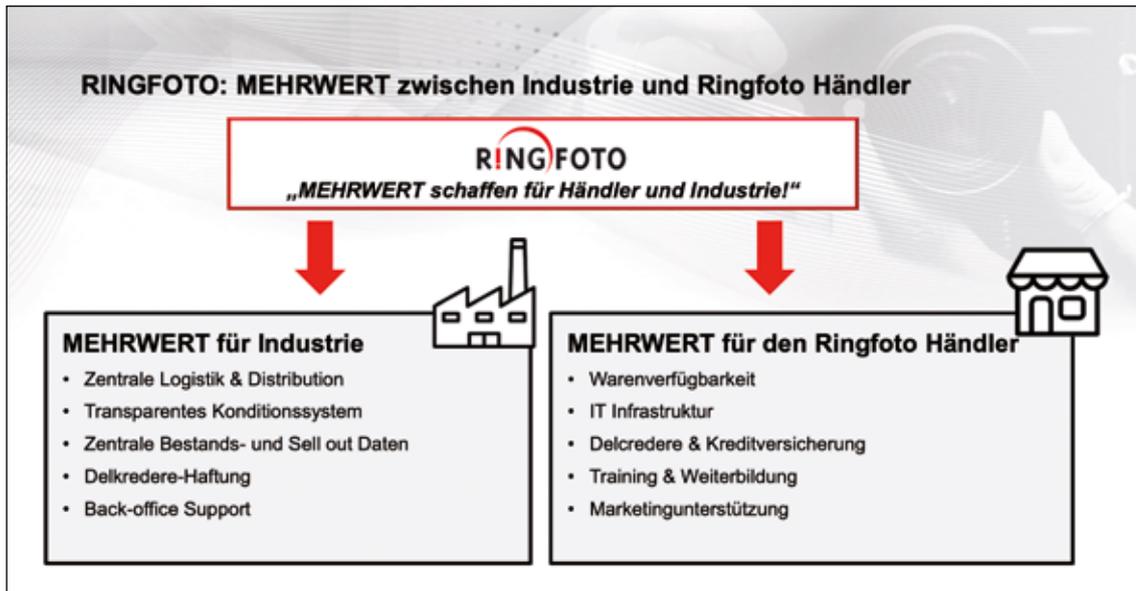


geschütteten Boni und Rückvergütungen, die einen wichtigen Beitrag zum Ergebnis der Betriebe leisten, beliefen sich auf 20,4 Millionen Euro und lagen damit um 22,2 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Daraus ergibt sich für das Jahr 2022 eine Gesamtausschüttung (Jahresüberschuss und Boni) in Höhe von 23,3 Millionen Euro – 23,3 Prozent oder 4,4 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Einschließlich der von der Ringfoto Zentrale durchgereichten Boni der Lieferanten sind den Mitgliedern im Jahr 2022 insgesamt 31,3 Millionen Euro zugeflossen, nach 29,1 Millionen Euro im Jahr 2021.

Möglich wurden die Rekordausschüttungen durch einen überaus positiven Geschäftsverlauf. Der Ringfoto Konzernumsatz habe 2022 ein-

schließlich der Tochtergesellschaften in Österreich und den Niederlanden ein Volumen von 590,5 Millionen Euro erreicht, berichtete Geschäftsführerin Ines Ebersberger. Das bedeute ein Wachstum um 11,2 Prozent. Die deutlichsten Umsatzzuwächse waren in den Warenbereichen Systemkameras, Objektive und Videoprodukte zu verzeichnen. Unter dem Strich ergab sich für die Ringfoto GmbH & Co. KG ein Jahresüberschuss in Höhe von 2,9 Millionen Euro, 0,7 Millionen Euro oder 21,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Dadurch wuchs die Eigenkapital-Rentabilität bzw. Ausschüttungsquote an die Kommanditisten von 33,9 Prozent für das Jahr 2021 auf nunmehr 44,2 Prozent.





Ringfoto Geschäftsführer Thilo Röhrig präsentierte sein Konzept, wie Ringfoto die Zukunft des Fotofachhandels durch das Schaffen von Mehrwerten für Lieferanten und Mitglieder sichern kann.

„Das war das elfte Jahr in Folge, in dem die Ringfoto Gruppe ihr Wachstum fortsetzen konnte und eine Kapitalverzinsung aufzeigte, die ihresgleichen sucht“, erklärte Geschäftsführer Thilo Röhrig. „Dies alles passierte vor dem Hintergrund einer Post-Pandemie, dem Ukraine-Krieg, steigender Inflation und gesellschaftlicher Instabilität. Soll heißen: Mit voller Warenverfügbarkeit und ohne diese äußeren Einflüsse hätten die Ergebnisse sogar noch besser ausfallen können.“

Größtes Lob gebühre deshalb den Ringfoto Mitgliedern und ihrem Unternehmergeist, fügte Röhrig hinzu. „Es gelingt uns in diesen schwierigen Zeiten, hochwertigste Produkte mit steigendem Durchschnittspreis und exzellenten Dienstleistungen abzusetzen und auch den Anteil am Fotomarkt weiter zu steigern. Somit macht der Fachhandel mittlerweile über 65 Prozent vom Gesamtfotomarkt aus.“

Perspektiven für die Erfolge von morgen

„Nichts ist so alt wie der Erfolg von gestern.“ Mit diesen Worten eröffnete Thilo Röhrig seinen Ausblick auf die Ringfoto Perspektiven für die

Zukunft. Dabei verwies der Ringfoto Geschäftsführer auf die angespannte Markt- und Gesellschaftssituation mit Klimakrise, Ukraine-Krieg, hoher Inflation und Insolvenzen prominenter Einzelhandelsunternehmen wie Galeria, Peek & Cloppenburg oder Görtz. Für Ringfoto stelle sich die Herausforderung, auch in Zukunft eine nationale Abdeckung mit erfolgreichen Fotofachhandelsgeschäften sicherzustellen, betonte Röhrig.

Dabei gebe es durchaus positive Trends. So sei der Umsatz im Fotomarkt in den ersten vier Monaten 2023 aufgrund von wichtigen Neuheiten und besserer Warenverfügbarkeit um 7,1 Prozent gewachsen; dabei legte der Fotofachhandel sogar um 12,5 Prozent zu und steigerte seinen Marktanteil auf 66,5 Prozent.

Nach Ansicht von Röhrig gibt es vier Marktsegmente, in denen besondere Wachstumschancen bestehen: Erstens: Bewegtbild mit 4K Auflösung, hochwertigen Audio-Optionen und Vlogging-Anwendungen. Zweitens: Steigende Absatzzahlen bei Sofortbildkameras sowie Objektiven für spiegellose Systemkameras. Drittens: Starke Nachfrage beim Zube-

hör, besonders in den Segmenten Video, 360° Kameras und Drohnen. Viertens: Die positive Marktentwicklung bei Fotoprodukten und Fotobüchern. „Der Markt für Fotoprodukte ist 2022 um 10 Prozent, der für hochwertige Fotobücher sogar um 21 Prozent gewachsen“, stellte Röhrig fest.

Mehrwert bieten

Vor diesem Hintergrund identifizierte Röhrig wichtige Säulen für den Mehrwert, den Ringfoto als Kooperation ihren Mitgliedern bieten soll:

- Wir wollen ein zuverlässiger Partner und ein wertvolles Bindeglied zwischen der Industrie und unseren Händlern sein.
- Wir wollen unsere Partner mit bester Verfügbarkeit, effektiver Werbung, Best-in-Class Trainings und Ausbau der Bilderdienste (inklusive E-Passfoto) unterstützen.
- Wir wollen Partner für alle Vertriebstypen im Fotohandel sein und Leistungen gezielt für die jeweiligen Bedürfnisse anbieten.

Mit dieser Strategie könne Ringfoto Mehrwerte für die Industrie und den Handel schaffen, betonte Röhrig. Dabei können die Lieferanten von

zentraler Logistik und Distribution, einem transparenten Konditionensystem, zentraler Bestands- und Sellout, Delkredere-Haftung und Backoffice-Support profitieren, während sich die Ringfoto Händler auf Warenverfügbarkeit, IT-Infrastruktur, Delkredere- und Kreditversicherung, Training und Weiterbildung sowie Marketing-Unterstützung verlassen können. Um die Unterstützung für den Fachhandel weiter zu verbessern, hat Ringfoto mit Wirkung vom 1. August 2023 den neuen Bereich Marketing und Vertrieb unter Leitung von Christian Reichenauer etabliert. Hier sollen ein individueller Leistungskatalog für alle Händlergruppen entwickelt, die aktive Betreuung durch Accountmanager sichergestellt und umfassende Maßnahmen für Marketing- und Werbeunterstützung realisiert werden. Dazu kommt der Aufbau des neuen Bereichs Bilderdienste (inkl. E-Passfoto), für den seit dem 1. Juni 2023 Stephan Uhlenhuth an Bord ist. Die ersten konkreten Projekte sollen auf der Ringfoto Herbstmesse präsentiert werden, die am 13. und 14. Oktober in Heilbronn stattfindet.

Zusätzliche Mehrwerte erwartet Röhrig auch von einer weiteren Stärkung der Eigenmarken wie Voigtländer. Dafür gibt es einen neuen Selektivvertrag mit Sortimentsanforderung und Konditionsvorteil sowie gezielte Marketing-Unterstützung.

Da qualifizierter Fotohandel nicht ohne Fachkompetenz denkbar ist, will Ringfoto auch beim Thema Weiterbildung, für das Martin Wagner als Leiter Trends und Training steht, neue Akzente setzen. So soll das Gebäude in Fürth als Trainingszentrum genutzt werden; auf dem Ringfoto Campus können dann bis zu 300 Trainings und Schulungen stattfinden.

Astrodesign und Samyang treten der L-Mount Allianz bei

Die L-Mount Allianz wächst weiter: Astrodesign, Inc. ist das sechste Mitglied und Samyang Optics Co. das siebte Unternehmen, das der L-Mount Allianz seit der Ankündigung des L-Mount-Standards auf der photokina 2018 beitrifft. Die Allianz besteht aus den Gründungsmitgliedern Leica Camera AG, Sigma und Panasonic sowie der Ernst Leitz Wetzlar GmbH und DJI, die im Jahr 2021 beigetreten sind. Ziel der Allianz ist es, den von Leica entwickelten L-Mount-Standard für Kameras und Objektive in der zukünftigen Produktentwicklung zu nutzen. Die Zusammenarbeit ermöglicht es Astrodesign und Samyang Optics, Produkte mit dem L-Mount zu entwickeln, die große Vorteile für eine breite Palette von Foto- und Videoanwendungen bieten, heißt es in einer Pressemitteilung.



„Der L-Mount ist eine zeitgemäße Objektivschnittstelle, die Foto- und Videoanwendungen optimal vereint und durch das niedrige Auflagemaß innovative optische Designs ermöglicht“, erklärte Stephan Schulz, Leiter des Produktmanagements Professionelle Kamerasysteme. „Mit Astrodesign gewinnt die L-Mount Allianz ein Mitglied, das ohne Zweifel ein Innovator im Bereich professioneller Videoanwendungen ist. Mit Samyang begrüßen wir einen Objektivhersteller, der in kurzer Zeit ein beeindruckendes Objektivportfolio für die Fotografie und Kinematographie entwickelt hat.“

Cewe: Kuratorium verlängert turnusgemäß alle 2023 auslaufenden Vorstandsverträge

Das Kuratorium der Neumüller Cewe Color Stiftung hat turnusgemäß alle in diesem Jahr auslaufenden Vorstandsverträge verlängert: Patrick Berkhouwer, zuständig für den Bereich Ausland und Expansion, Carsten Heitkamp, Vorstand für Produktion, Einkauf und Logistik, CFO Dr. Olaf Holzkämper und der u. a. für Marketing und Nachhaltigkeit verantwortliche Vorstand Thomas Mehls. Mit diesem Schritt setzt das Kuratorium auf die bewährte Expertise und viele Jahre Erfahrung der Vorstände, die gemeinsam mit der neuen CEO Yvonne Rostock die Geschicke der Cewe Unternehmensgruppe leiten sollen.

„Mit dieser Entscheidung können wir im Vorstand gestärkt nach vorne schauen,“ so Yvonne Rostock, Vorstandsvorsitzende von Cewe. „Ich bin überzeugt davon, dass in dem Zusammenspiel aus langjähriger Erfahrung und frischen Impulsen genau die Energie steckt, die wir jetzt brauchen, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden die Erfolgsgeschichte von Cewe fortzuschreiben.“

Die neue instax Square SQ40 von Fujifilm

Im Retro-Design

Mit der neuen instax Square SQ40 hat Fujifilm eine neue Sofortbildkamera für das beliebte Square Format (62 mm x 62 mm) vorgestellt, die mit interessantem Vintage-Design und einer einfachen Handhabung das Sortiment der Retro-Modelle des Herstellers abrundet. Zudem gibt es einen neuen Film und ein anderes instax Modell in einer weiteren Farbe.

Mit Abmessungen von 134,2 mm x 120,2 mm x 60,5 mm und einem Gewicht von 453 g ist die neue instax Sofortbildkamera eine unaufdringliche Begleiterin. Zum Einschalten dreht man einfach einmal am Objektiv - eine zweite Drehung aktiviert den Selfie Modus. Bei Letzterem lässt sich mit Hilfe des kleinen Spiegels neben der Frontlinse leicht feststellen, ob sich das Gesicht im Bild befindet.

Wie die jüngsten instax Modelle von Fujifilm ist die instax Square SQ40 mit einer automatischen Belichtungs-korrektur ausgestattet, damit die Fotos auch bei besonders hellem Licht oder schwacher Beleuchtung gelingen.

Neuer Film

Eine gute Empfehlung für Besitzer der instax Square SQ40 ist der neue instax Square Sunset Deko Film, der den Aufnahmen besonders an schö-

Der neue instax Square Sunset Deko Film erzeugt Farbverläufe, die an die untergehende Sonne erinnern.



nen Sommertagen eine besondere Atmosphäre verleiht, die an die untergehende Sonne erinnert. Dafür erzeugt der Film einen charakteristischen Farbverlauf von warmen



Die instax Square SQ40 ist in klassischer Retro-Optik gestaltet.

Tönen wie Rot, Orange und Gelb zu kühlen Tönen wie Grün und Blau. Das wirkt besonders eindrucksvoll, wenn mehrere Fotos nebeneinander gelegt werden.

„Die instax Square SQ40 Sofortbildkamera besticht mit ihrem klassischen Look und richtet sich vor allem an Fashion- und Designliebhaber“, kommentierte Stephan Althoff, Product Manager Imaging Products bei Fujifilm Deutschland. „Mit ihrer raffinierten, quadratischen Silhouette und ihrer schwarzen, strukturierten Oberfläche passt die Sofortbildkamera perfekt zu jedem Stil.“

Die instax Square SQ40 ist ab sofort für 149,99 Euro (UVP) lieferbar, den instax Square Sunset Deko Film gibt es für 10,99 Euro (UVP).

instax mini Evo in neuer Farbe

Die instax mini Evo Sofortbildkamera, die klassische Sofortbilder mit analoger und digitaler Bildbearbeitung kombiniert, ist jetzt auch in der warmen, natürlichen Farbe brown erhältlich. Das hybride Modell kostet wie die anderen Varianten 199,99 Euro (UVP).



Jetzt auch in brown: die instax mini Evo Sofortbildkamera.

walther design im Wandel der Zeit

Umfangreiches Sortiment

Zu Beginn der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts von Karl Walther als Photoalbenfabrik Karl Walther in Dresden gegründet, hat der Alben- und Rahmenspezialist, der 1985 in Nettetal mit der Bilderrahmenproduktion begann, im Laufe seines 90jährigen Bestehens sein Rahmensortiment um Alben und Zubehör durch alle Generationen hinweg erweitert. Mit der Einführung der Wohnwelten Classic Chic, Urban Living, Ethnic Chic, Country Style, Young Living sowie Baby und Hochzeit hat sich das Sortiment nochmals vergrößert.

Auch in diesem Sommer bzw. zum Herbst hin wird es weitere Neuheiten innerhalb der Wohnwelten geben. Neu sind in Urban Living die Fotoalben der Serie Seasons, die als Buchalbum



mit CD- und Negativarchiv, Memo-Einsteckalbum für 200 Fotos, Mini-Alben für 40 Fotos (Softcover-Einband) bzw. 100 Fotos im Hardcover-Einband oder als Flip-Album für 80 Fotos erhältlich sind. Die Serie Seasons ist mit einem hochwertigen, laminierten Kunstdruckeinband in drei Farben verfügbar. Ebenso neu in Urban Living sind die Designalben Variety und Terrazzo mit



hochwertigem Kunstdruckeinband in drei Farben, erhältlich als Buchalbum, Memo-Einsteckalbum oder Mini-Album.

Im Segment Baby bringt walther design das Spiralalbum Kidz mit den vier Designvorlagen Hase Malin, Hase Nosey, Elefant Hearting und Igel Calisto. Das Album im Format 25 x 25 cm beinhaltet 40 weiße Seiten aus säurefreiem Fotokarton.



Ein echter Hingucker im Kinderzimmer der lieben Kleinen ist die Messlatte mit einer Länge von 180 cm, die mit Covern von Kinderalben bedruckt ist. Das buchgebundene Kinderalbum Little & Smart Explorer hat 50 weiße Seiten und ist mit einem CD- und Negativarchiv aus-

gestattet. Um den ersten Malversuchen der Kleinen einen besonderen Platz zu geben, bringt walther design einen in Weiß gehaltenen Holzrahmen im A4 Format mit Schlitz auf den Markt, mit dem sich die selbst gemalten Bilder sicher aufbewahren lassen.

Neu im Sortiment des Nettetaler Alben- und Rahmenspezialisten sind auch Notizbücher im Format A4 buchgebunden. Die 160 weißen Seiten aus säurefreiem Papier sind zur einfachen und sauberen Beschriftung mit einem Punktraster versehen.



Die Wohnwelt Classic Chic erweitert walther design um den neuen Kunststoffrahmen Desire. Er zeichnet sich durch ein schmales, nach innen abfallendes Pultprofil aus und kommt in den Farben Schwarz, Gold, Silber und Weiß, jeweils in matter Ausführung.



Mit Funktionen von Vollformat-Kameras

Neues APS-C-Spitzenmodell von Sony

Mit der Alpha 6700 hat Sony ein neues Spitzenmodell mit Bildsensor in der Größe APS-C angekündigt. Es bietet Bild- und Videofunktionen der aktuellen Vollformatkameras aus der Alpha Serie und der Cinema Line von Sony in einem für die Alpha 6000 Serie typischen kompakten und leichten Gehäuse. Zu den wichtigsten Merkmalen gehören die Steuerung des AF-Systems mit Unterstützung von KI, 4K Videoaufnahmen mit 120 BpS und erweiterte Netzwerkfähigkeiten.

In der Kamera arbeitet ein Exmor R CMOS APS-C-Bildsensor mit 26 Megapixeln und der Bionz XR Bildprozessor. Das eingebaute optische 5-Achsen-Bildstabilisierungssystem

Die Alpha 6700 von Sony bietet Bild- und Videofunktionen der aktuellen Vollformatkameras aus der Alpha Serie und der Cinema Line von Sony.



kann nach Angaben von Sony bis zu fünf Blendenstufen kompensieren, die Lichtempfindlichkeit lässt sich im Bereich von ISO 100 bis 32.000 einstellen.

Das Autofokus-System wird von der KI-Verarbeitungseinheit unterstützt, die auch in der Vollformat-Systemkamera Alpha 7R V eingesetzt wird. So kann die Alpha 6700 nicht nur - wie die Alpha 6000 Modelle - Menschen und Tiere erkennen, sondern auch Vögel, Insekten, Autos, Züge und Flugzeuge. Zudem kann sich die Kamera bis zu acht Gesichter merken und diese wiedererkennen.

Umfassende Video-Ausstattung

Beim Videofilmen erfasst die Alpha 6700 Daten im Format 6K und kann 4K-Aufnahmen mit einer hohen Bildrate von bis zu 120 BpS erzeugen. Für Farbkorrekturen stehen eine S-Log3 Gammakurve mit 14+ Stufen

sowie S-Cinetone zur Verfügung. Motive können mit Hilfe KI-basierter Auto-Framing-Funktion verfolgt werden, ohne dass dafür manuelle Kamerabewegungen nötig sind. Für stabile Videos sorgt im Active Modus eine elektronische Bildstabilisierung. Der integrierte Multi-Interface (MI)-Zubehörschuh ist mit digitalen Audioschnittstellen kompatibel und kann z. B. das neue Shotgun-Mikrofon ECM-M1 mit digitaler Signalverarbeitung aufnehmen. Als nach Angaben von Sony weltweit erstes Shotgun-Mikrofon bietet es acht Aufnahmemodi, die mit einem Einstellrad ausgewählt werden können. Zu den Funktionen zur Geräuschunterdrückung zählen ein Noise-Cut-Filter, der Hintergrundgeräusche reduziert, und ein Low-Cut-Filter zur Verminde-



Zeitgleich mit der Alpha 6700 führt Sony auch das Shotgun-Mikrofon ECM-M1 ein.

zung von Vibrationen und Geräuschen mit niedriger Frequenz. Bei der Verwendung mit kompatiblen Kameras unterstützt das ECM-M1 auch 4-Kanal-Tonaufnahmen. Dabei wird auf den Kanälen 3 und 4 eine Sicherheitsaufnahme im omnidirektionalen Modus erstellt, während Kanal 1 und 2 mit der gewählten Richtcharakteristik aufzeichnen.

Mehr Konnektivität

Mit Abmessungen von ca. 12×7×8 Zentimetern und einem Gewicht von 493 Gramm (einschließlich Akku und Speicherkarte) ist die Alpha 6700 kompakt und leicht. Sie ist mit einem drei Zoll (7,5 cm) großen, berührungsempfindlichen TFT LCD Monitor mit 1.036.800 Bildpunkten ausgestattet, der um 180° nach oben und 74° nach unten geneigt werden kann. Mit der Creators' App von Sony können Videos und Fotos aus der Kamera in Cloud-Dienste hochgeladen werden. Zudem will der Hersteller noch im Juli eine neue Version seines Camera Remote SDKs veröffentlichen, mit der die Bedienung der Kamera aus der Ferne möglich wird.

In den letzten 10 Jahren hat Sony bei seinen Digitalkameras und digitalen Videokameras durch die Verwendung von Recycling-Kunststoffen wie Sorplas nach eigenen Angaben rund 379 Tonnen neu produzierten Kunststoff eingespart. Für mehr Barrierefreiheit soll eine Funktion sorgen, mit der die Kamera die Menüs und Texte auf Video-Wiedergabebildschirmen vorliest.

Die Alpha 6700 von Sony ist ab Ende Juli für 1.699 Euro (UVP Gehäuse) verfügbar. Im Kit mit dem SELP1650 Objektiv soll sie 1.799 Euro (UVP) und mit dem SEL18135 Objektiv 2.099 Euro kosten. Das Shotgun-Mikrofon ECM-M1 kommt zum selben Termin zum Preis von 399 Euro (VP) auf den Markt.

Neues Makro Telezoom von Sony

Sony hat das neue Telezoom FE 70-200 mm F4 Macro G OSS II angekündigt, das nach Angaben des Herstellers als weltweit erstes Zoomobjektiv eine Halb-Makrofunktion mit einem maximalen Vergrößerungsfaktor von 0,5 über den gesamten Zoombereich bietet. Bei der Verwendung mit dem Zweifach-Telekonverter SEL20TC von Sony kann die Brennweite auf bis zu 400 mm verlängert werden. Dann sind auch Makroaufnahmen in Lebensgröße im Maßstab 1:1 über den gesamten Zoombereich möglich. Das neue Modell ist das 50. Objektiv mit E-Mount für Alpha Vollformat-Kameras und kann auch mit APS-C Modellen von Sony verwendet werden; dann verlängert sich die Brennweite um den Faktor 1,5. Mit einer Länge von 149 mm und einem Gewicht von 794 Gramm (ohne Stativvorrichtung) belastet das FE 70-200 mm F4 Macro G OSS II Tele-Zoomobjektiv seine Anwender auch unterwegs nicht über Gebühr. Die optische Konstruktion schließt AA (Advanced Aspherical)-Elemente für eine gleichmäßige, hohe Auflösung und gute Kontraste bis an den Bildrand sowie ED (Extra-low Dispersion)-Glaslinsen zur Korrektur chromatischer Aberrationen ein.

Der XD (Extreme Dynamic)-Linearmotor erhöht nach Angaben von Sony die Autofokusgeschwindigkeit im Vergleich zum Vorgängermodell SEL70200G um bis zu 20 Prozent, die Tracking-Leistung wurde um rund das Doppelte gesteigert. Auch die Schärfenachführung beim Zoomen wurde verbessert. In Kombination mit dem Spitzenmodell Alpha1 von Sony sind Serienaufnahmen mit einer Geschwindigkeit mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde möglich.

Im der neuen Modus 3 SteadyShot-Einstellung wird ein neuer Algorithmus zur Korrektur von Kameraverwacklungen eingesetzt, um bei der Aufnahme von Motiven, die sich schnell bewegen, eine bessere Stabilisierung zu erzielen. Das staub- und feuchtigkeitsabweisende FE 70-200 mm F4 Macro G OSS II ist mit einem Begrenzer des Fokusbereichs sowie einem Schalter zur sofortigen Umschaltung von AF auf MF ausgestattet. Es kommt im Juli zum Preis von 1.999 Euro auf den Markt.



Das 149 mm lange Telezoom wiegt (ohne Stativbefestigung) 794 Gramm.

Die neue Vacuum screw base von Fidlock

Bringt das Smartphone aufs Stativ



Mit der Vacuum screw base kommt das Smartphone ganz einfach aufs Stativ oder in den Zubehörschuh einer Kamera.



Der Zubehörspezialist Fidlock hat sein Sortiment von Smartphone-Halterungen aus der Vacuum-Serie um ein Modell mit Stativgewinde und Cold-Shoe-Adapter erweitert. Mit der Vacuum screw base kann das Mobilgerät ganz einfach auf ein Stativ montiert oder im Zubehörschuh einer Kamera befestigt werden. Das ist vor allem für Videofilmer wichtig, die Videofilme für soziale Medien auf professionellem Niveau erzielen wollen.

Dieser Zielgruppe kann der Fotohandel nicht nur hochwertige Vlogging-Kameras anbieten, sondern auch sinnvolles Zubehör wie Stative, LED-Ringleuchten, Gimbals und Mikrofone. Auch magnet-mecha-

nische Halterungen wie die Vacuum-Serie von Fidlock sind eine gute Empfehlung. Denn sie machen es einfach, das Smartphone dort anzubringen, wo es eingesetzt werden soll, z. B. am Fahrrad, am Roller oder – mit dem Modell Vacuum screw base – an der Systemkamera und auf dem Stativ.

Sicher und praktisch

Für sicheren Halt sorgen die Vacuum Produkte von Fidlock, indem sie Saug- und Magnetkraft kombinieren. Weil dafür neben der Halterung ein Gegenstück benötigt wird, kann man das Smartphone entweder mit dem Vacuum phone case – einer speziellen, sehr dünnen Hülle – oder mit einem Klebe-Patch versehen, das mit der passenden Geometrie ausgestattet ist. Dann lässt sich das Mobilgerät ganz einfach an der Vacuum base von Fidlock befestigen. Dafür wird es einfach auf die Halterung gelegt, wo es durch die magnetische Anziehung automatisch einrastet; dann kann es rundum in die gewünschte Position

gedreht werden, eine Kugelrastung verhindert ungewolltes Verdrehen. Zum Abnehmen des Smartphones wird lediglich ein kleiner Hebel an der Seite des Vacuum-Kopfes betätigt, um das Vakuum zu lösen. Durch die Ausstattung mit einem Stativgewinde und einem Cold-Shoe-Adapter kann die Vacuum screw base für besonders viele Zwecke genutzt werden. Praktisch: Zum



Lieferumfang gehören auch drei Abstandsstücke – „Spacer“ genannt –, die ineinander verschraubt werden können, um die Höhe des Smartphones variabel anzupassen. So kann das Mobilgerät auf allen gängigen Stativen sowie in Kombination mit einer LED-Ringleuchte eingesetzt oder als externer Monitor auf einer Kamera verwendet werden.

Die Vacuum screw base von Fidlock ist mit einer schwarzen Aluminiumlegierung überzogen und ab sofort für 34,99 Euro (UVP) erhältlich.

Zwei neue Telezoomobjektive von Nikon

Für unterwegs

Nikon erweitert sein Objektivsortiment für das Z-System um das lichtstarke Telezoom Nikkor Z 70-180 mm f/2.8 und das Nikkor Z 180-600 mm f/5.6-6.3 VR. Beide Objektive sind überraschend leicht und beschweren deshalb das Reisegepäck nicht übermäßig.

Das Nikkor Z 70-180 mm f/2.8 steht in einer Reihe mit den kürzeren f/2.8 17-28 mm und 28-75 mm Nikkor Z-Objektiven. Mit seiner konstanten Lichtstärke von 1:2,8 ist es gut für Porträt- und Lifestyleaufnahmen geeignet, kann aber dank 151 mm Länge und 795 g Gewicht auch gut für Sport- und Naturfotografie oder bei Veranstaltungen eingesetzt werden. Die Naheinstellgrenze liegt zwischen 27 cm bei 70 mm und 85 cm bei 180 mm Brennweite.

Mit dem Z-Telekonverter TC-2.0x lässt sich nicht nur die Brennweite des Objektivs verdoppeln, sondern auch der Abbildungsmaßstab, der dann fast lebensgroße 0,96 beträgt. Dank

Das Nikkor Z 70-180 mm f/2.8 ist eine gute Ergänzung zu den kürzeren f/2.8 17-28 mm und 28-75 mm Nikkor Z-Objektiven.

der leisen Fokussierung mit reduziertem Focus Breathing ist das Telezoom auch gut für Videoaufnahmen geeignet. Das gegen das Eindringen von Staub und Spritzwasser geschützte Objektiv ist ab sofort zum Preis von 1.449 Euro (UVP) erhältlich.

Super-Telezoom

Das innenfokussierte Super-Telezoom Nikkor Z 180-600 mm f/5.6-6.3 VR bedient die beliebtesten Brennweiten für das Fotografieren von Wildtieren, Vögeln und Flugzeugen, bietet aber auch viel Flexibilität für Sport- und Landschaftsaufnahmen. Ein integrierter Bildstabilisator reduziert Verwacklungen und erlaubt um 5,5 EV-Stufen längere Belichtungs-



zeiten für Aufnahmen ohne Stativ. Im Sport-Modus wird auch das Sucherbild stabilisiert, um das Verfolgen schneller Bewegungen zu erleichtern. Der schnelle Hochgeschwindigkeits-Schrittmotor (STM) fokussiert leise und fällt darum bei Filmaufnahmen nicht auf.

Mit dem Z-Telekonverter TC-2.0x lässt sich sogar die extreme Telebrennweite von 1.200 mm erreichen, die dank der kompakten Bauweise mit einem Durchmesser von 110 mm, 315,5 mm Länge und einem Gewicht von 1.955 g (ohne Konverter und Stativadapterring) auch aus der Hand genutzt werden kann. Dabei reduzieren die sechs ED-Glas-Linsen des Objektivs Farbblängsfehler auch bei Verwendung eines Telekonverters. Die Naheinstellgrenze reicht von 1,3 m bei 180 mm bis 2,4 m bei 600 mm Brennweite, der maximale Abbildungsmaßstab liegt bei 0,25. Das Nikkor Z 180-600 mm f/5.6-6.3 VR kommt im August auf den Markt und kostet 1.999 Euro (UVP).



Für lange Brennweiten ist das Nikkor Z 180-600 mm f/5.6-6.3 VR überraschend kompakt.

Cewe Hauptversammlung: Aktionäre stimmen allen Tagesordnungspunkten zu

Nachhaltig steigende Dividenden



Die perfekt organisierte Hauptversammlung wurde vom derzeit amtierenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Frank Zweigle, souverän geleitet. Für die Neuwahl des Aufsichtsrats kandidierte Zweigle nicht.

Auf der ersten physischen Hauptversammlung der Cewe Stiftung & Co. KGaA nach Ende der Corona-Pandemie haben die Aktionärinnen und Aktionäre im Juni allen von der Verwaltung vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten zugestimmt. Damit stieg die Dividende je Aktie auf 2,45 Euro (Vorjahr: 2,35 Euro). Das bedeutet die vierzehnte Dividendensteigerung in Folge, mit einer Rendite (auf Basis des Jahresendkurses 2022 von 88,70 Euro) von 2,8 Prozent. Laut der jüngst veröffentlichten ‚Dividendenstudie Deutschland 2023‘ von Dividenden Adel, dem isf Institut und der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz DSW ist Cewe damit eines von drei der 644 börsennotierten deutschen Unternehmen, die eine über so viele Jahre steigende Dividende vorweisen können.

„Die 14. Dividendenerhöhung in Folge ist ein starker Ausdruck von Ergebniskraft, Kontinuität und Verlässlichkeit zugleich“, sagte Yvonne Rostock, Vorstandsvorsitzende der Cewe Stiftung & Co. KGaA. „Mit dem hervorragenden Ergebnis des ersten Quartals sind wir voll auf Kurs, unsere Ziele für dieses Jahr zu erreichen. So schreiben wir auch 2023 die Erfolgsgeschichte von Cewe weiter: Mit dem Kunden im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten, dem ständigen Flow an Innovationen, dem Ausbau unserer starken Marken in ganz Europa sowie dem Fokus auf Nachhaltigkeit – daran arbeiten wir bei Cewe

gemeinsam im Team mit allen Mitarbeitenden.“

Rostock setzt auf Teamwork

Die neue Vorstandsvorsitzende der Stiftung & Co. KGaA, Yvonne Rostock, hob die Bedeutung von Innovationen und Nachhaltigkeit für das erneut hervorragende Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahres hervor (siehe *imaging+foto-contact* 4/2023, S. 24 f.). Zudem gab sie einen Ausblick über die strategischen Schwerpunkte, die bei der Gestaltung der Zukunft von Cewe von besonderer Bedeutung sein sollen. Dass Rostock dafür die Überschrift „Teamwork makes the dream work“ gewählt hatte, zeigte erneut, dass sie nach den internen Auseinandersetzungen des letzten Jahres ausdrücklich auf die Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander im Unternehmen setzt. Potential für Cewe sieht die seit dem 1. März amtierende CEO darin, den Menschen zu helfen, in der Flut der allgegenwärtigen Fotos die Erinnerungen zu finden, die sie gerne in Fotobüchern und anderen Bildprodukten bewahren möchten. Dazu könne auch Künstliche Intelligenz

beitragen, sagte Rostock. Auch das Potential in mehreren europäischen Ländern will Rostock für weiteres Wachstum nutzen, und zwar „überall, wo wir noch nicht Marktführer sind“. Das treffe z. B. auf Frankreich, Großbritannien, Polen, Tschechien und die Benelux-Staaten zu.

Aufsichtsrat neu gewählt

Turnusgemäß hat die Hauptversammlung zudem den Aufsichtsrat für eine Amtszeit von fünf Jahren neu gewählt. In seiner anschließenden, konstituierenden Sitzung bestimmte das Gremium Kersten Duwe zu seinem Vorsitzenden. Er ist u. a. Sprecher der Geschäftsführung der Treuhand Weser-Ems GmbH und Partner der Treuhand Rechtsberatung Hochhäusler · Duwe & Partner. In seiner Funktion als Vorsitzender folgt er Frank Zweigle, der gemäß Antrag der Gesellschaft vom Amtsgericht Oldenburg mit Wirkung zum 1. Januar 2023 bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung zum Mitglied des Aufsichtsrates der Cewe Stiftung & Co. KGaA bestellt und anschließend von den Mitgliedern des Gremiums zum Vorsitzenden des

Aufsichtsrats gewählt worden war. Zweigle, der die Hauptversammlung souverän leitete, stand für eine Wahl in den Aufsichtsrat nicht zur Verfügung.

Debatte über Führungsstreit

In der Generaldebatte wurde auch der Führungsstreit bei Cewe thematisiert, der seit März 2022 für öffentliche Diskussionen gesorgt hatte. Da die dabei vorgebrachten Aussagen von unserer Redaktion nicht überprüft werden können, verzichten wir darauf, Einzelheiten der Vorwürfe zu veröffentlichen, die von einzelnen gegen den ehemaligen CEO Dr. Christian Friege, die Erbgemeinschaft sowie mehrere Mitglieder des Aufsichtsrats und des Kuratoriums erhoben wurden. Der zum Jahresende als Vorsitzender der Kuratoriums der Neumüller Cewe Color Stiftung ausgeschiedene ehemalige Cewe CEO Dr. Rolf Hollander nutzte die Hauptversammlung, um sich nach 37 Jahren Tätigkeit für Cewe in einem nicht unemotionalen Wortbeitrag von den Mitarbeitenden und den Aktionären der Gesellschaft zu verabschieden.

Cewe nimmt Thermobecher von Zwilling ins Sortiment

Cewe bietet jetzt einen Thermobecher des renommierten Herstellers Zwilling als personalisiertes Fotoprodukt an. Das doppelwandige Gefäß aus hochwertigem Edelstahl kann mit einem individuellen Foto im Panoramaformat bedruckt werden. Damit geht Cewe auf den Trend ein, dass immer mehr Konsumentinnen und Konsumenten ihre Getränke unterwegs aus eigenen Mehrwegbechern zu sich nehmen wollen.

Das Trinkgefäß kann mit einem Foto der Familie, des Haustiers oder der Erinnerung an einen besonderen Moment personalisiert werden. Dafür stehen mehrere Gestaltungsvorschläge zur Verfügung. Zudem sieht der Thermobecher nicht nur gut aus, sondern erfüllt auch ebenso gut seinen Zweck: Er besteht aus rost- und BPA-freiem 18/10 Edelstahl, ist geschmacksneutral und mit einem Sicherheitsverschluss gegen Auslaufen geschützt. Die Doppelwand-Isolierung hält Getränke bis zu sieben Stunden lang heiß und bis zu zwölf Stunden lang kalt.

Das neue Cewe Fotoprodukt ist ab 29,99 Euro (UVP) erhältlich und auch gut als Geschenk geeignet.



Für die Gestaltung des Thermobechers mit eigenen Fotos gibt es mehrere Optionen.

Photo+Medienforum Kiel richtet sich neu aus

Ideen für die Zukunft

Die Neuausrichtung der Institution stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung und der Kuratoriumssitzung des Photo+Medienforums Kiel, die Mitte Juni im Rahmen eines kleinen Branchentreffs in der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein stattfanden. Dabei wurde deutlich: Vorstand und Geschäftsführung stehen nach der Trennung von der Landesberufsschule, die inzwischen wie geplant zum 31. Juli 2023 vollzogen wurde, vor großen Herausforderungen.

Im vergangenen Jahr haben gesunkene Einnahmen beim Photo+Medienform Kiel zu einem großen Verlust geführt. Auch für dieses Jahr wird aufgrund der Umstrukturierung mit tiefen Zahlen gerechnet. Im Frühjahr dieses Jahres verschärfte sich die Situation weiter, weil die „Förde Sparkasse“ kurzfristig entschied, einen Kredit nicht auszahlen, obwohl dieser zuvor mündlich zugesagt worden war. Um die Liquidität des Photo+Medienforums langfristig unabhängig von den Banken zu sichern, wurde das Gebäude inzwischen mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 an einen Investor verkauft. Die Ausbildungsstätte



Steht vor großen Herausforderungen: Der Vorstand des Photo+Medienforums Kiel mit Oliver Hadji (Mitte, Vorsitzender), Carl Prien (rechts, Stellvertreter) und Schatzmeister Klaus Kirchwehm.

bleibt aber zunächst an ihrem gewohnten Standort, denn für die benötigten Räumlichkeiten wurde mit dem Käufer ein Mietvertrag über fünf Jahre abgeschlossen. Gemeinsam mit dem Investor soll auch das Wohnheim renoviert und weiter genutzt werden.

Bei den turnusgemäß anstehenden Neuwahlen wurde der Vorstand en bloc bestätigt. Gegenkandidaten waren nicht angetreten. Somit bleibt Oliver Hadji Vorstandsvorsitzender, Stellvertreter ist Carl Prien und Schatzmeister Klaus Kirchwehm.

Neue Aktivitäten

Für den seit Anfang November 2022 amtierenden neuen Geschäftsführer Olaf Kreuter, der von Ute Nolte und Henning Arndt als Stellvertreter unterstützt wird, gibt es einiges zu tun. Gegenwärtig werden im Photo+Medienforum Kiel überbetriebliche Unterweisungen für Fotografen, Vorbereitungslehrgänge auf

die Meisterprüfung im Fotografenhandwerk, die Ausbildung zum Medienfachwirt Digitag (IHK) sowie Bildungsurlaube und Workshops angeboten. Bereits in diesem Jahr sind weitere Formate hinzugekommen, darunter neben der überbetrieblichen Unterweisung für Auszubildende aus Bremen auch ein Lehrgang für Visual Content Manager, Workshops zu KI, ein Einstiegskurs in CGI mit 12 Online-Terminen sowie ein Seminar zur 3D-Erfassung und Darstellung von Objekten. Zudem gibt



Geschäftsführer Olaf Kreuter: „Wir sind die in Deutschland führende und modernste Aus- und Weiterbildungsinstitution für die Foto- und Medienbranche.“

es den Workshop Hochzeitsfotografie, einen weiteren zum Thema Light Painting und einen Portrait-Workshop mit Götz Schleser. In Zingst engagiert sich das Photo+Medienforum Kiel ebenfalls mit Workshops und Unterweisungen.

Eine weitere gute Nachricht: In diesem Jahr konnten zwei große Unternehmen des Fotohandels wieder dafür gewonnen werden, ihre Mitarbeiter in Kiel schulen zu lassen. Zudem wird das Gebäude für Tagungen und Catering genutzt.

Im kommenden Jahr sind weitere neue Inhalte geplant, darunter auch die Beteiligung am Digital Learning Campus, einem Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein. Dazu kommen Angebote für Handwerkskammern sowie Workshops und Seminare zu Themen wie KI und 3D. Ganz neu: Mit dem Bereich Fotoreisen will das Photo+Medienforum – ggf. mit Partnern – ein umsatzstarkes Marktsegment adressieren. Die Angebote für Profifotografen und den Fotofachhandel sollen weiter ausgebaut und der Bereich Fotokultur durch den Aufbau einer Galerie gepflegt werden.

Trotz der derzeit schwierigen Situation sind die Verantwortlichen zuversichtlich, das Photo+Medienforum Kiel wieder auf Kurs zu bringen. „Wir sind die in Deutschland führende und modernste Aus- und Weiterbildungsinstitution für die Foto- und Medienbranche“, betonte Olaf Kreuter. „Durch persönliche und fachliche Weiterentwicklung ermöglichen wir unseren Teilnehmern die Stärkung ihrer Kreativität und Persönlichkeit sowie langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.“

Das Photo+Medienforum Kiel ist mit einem eigenen Stand auf der PHOTOPIA Hamburg vertreten, die vom 21.-24. September in der Hansestadt stattfindet.

11. Oberstdorfer Fotogipfel 2023

Auf dem diesjährigen Oberstdorfer Fotogipfel, der vom 28. Juni bis 2. Juli unter dem Motto „Familientreffen“ stattfand, trafen sich zahlreiche langjährige Wegbegleiter, Partner und Sponsoren, Workshopleiter und Ausstellende, Fotografen und Oberstdorfer. Auf dem Programm standen viele spannende Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Aktionen, die viele neue Impulse, Anregungen und Kontakte vermitteln konnten.



Seit dem Start des ersten Oberstdorfer Fotogipfels ist das Festival zu einem alljährlichen Foto-Familientreffen geworden. Foto: Tourismusverband Oberstdorf/René Zieger

Highlight war die beeindruckende Ausstellung des künstlerischen Schirmherrn Kristian Schuller, dessen „Farbspiele“ in riesigen Prints auf dem Gipfel des Nebelhorns zu sehen waren. „Es war mir eine besondere Ehre, meine Bilder auf dem Gipfel aufzustellen. Die außergewöhnlich schöne Landschaft ergänzte als Naturschauspiel die visuelle Kraft der ausgestellten Fotografien“, so Kristian Schuller.

In der elfjährigen Geschichte des Oberstdorfer Fotogipfels waren bereits viele weitere großartige Fotografinnen und Fotografen mit hervorragenden Ausstellungen zu jährlich wechselnden Themen zu Gast. Mit der Gruppenausstellung „Familientreffen“ würdigte der Fotogipfel alle bisherigen Schirmfrauen und Schirmherren, darunter Norbert Rosing, Esther Haase und Joachim Baldauf, die zum Festival angereist waren.

Der 12. Oberstdorfer Fotogipfel findet vom 19. bis 23. Juni 2024 unter dem Motto „Leben“ statt. Fotografische Schirmfrau ist die Naturfotografin Ulla Lohmann.

Epson verlegt deutsche Niederlassung



Die deutsche Niederlassung des japanischen Technologiekonzerns Epson hat ihren Firmensitz von Meerbusch zurück nach Düsseldorf ins Trigon verlegt.

Nach zwanzig Jahren in Meerbusch verlegt die deutsche Niederlassung des japanischen Technologiekonzerns Epson ihren Firmensitz zurück nach Düsseldorf. Im Trigon in Düsseldorf-Heerdt nutzt das Unternehmen zukünftig rund 3.000 Quadratmeter Bürofläche. Sie bietet nach Angaben von Epson flexible Arbeitsplätze, ein Work-Café und moderne Meetingräume.

„Düsseldorf hat die größte japanische Gemeinschaft in Deutschland“, sagte Henning Ohlson, Geschäftsführer Epson Deutschland, zur Wahl des Standorts. „Wir als japanisches Unternehmen fühlen uns hier sehr willkommen. Wir möchten uns zukünftig in die Gemeinschaft einbringen und den Austausch untereinander fördern.“

Das Quick2Wall-System von Imaging Solutions

Schwebende Wandbilder



Das Quick2Wall-System von Imaging Solutions lässt Fotos geradezu an der Wand schweben.

Ein gutes Jahr nach der Übernahme der Mehrheit von Xpozer bietet der Schweizer Spezialist für Systeme zur Herstellung von Fotoprodukten, Imaging Solutions, das einzigartige System des Unternehmens unter dem Namen Quick2Wall als OEM Produkt an. Die patentierte Aufhängelösung macht es möglich, gedruckte Fotos in verschiedenen Größen von bis zu 120x180 cm schnell und einfach an der Wand zu befestigen, so dass sie praktisch zu schweben scheinen.

Dazu wird auf der Rückseite des Bildes ein sehr leichter Rahmen befestigt, der von vorne nicht sichtbar ist. Eine eigens entwickelte Spanntechnologie hält die Oberfläche straff und flach. Zudem lässt es das System zu, selbst große Drucke in der kleinen Quick2Wall-Box ressourcensparend zu verpacken und kostengünstig zu versenden.

Als Druckmedium dient eine spezielle Folie mit matter Oberfläche, die als Rolle in der Größe 127 cm x 50 m geliefert wird und für UV Inkjet, Eco-solvent und Latex sowie für wasserbasierten Tintendruck geeignet ist. Auf Wunsch ist das Material auch mit individuellem Rückseitendruck erhältlich. Es ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit und bleibt auch bei höheren Temperaturen stabil.

Gute Planlage

Das sehr leichte, patentierte Rahmenset, das aus Kunststoff und Aluminium besteht, ist für Hoch- und Querformate geeignet. Zudem kann es wiederverwendet werden, indem

das Foto durch ein neues ersetzt wird, ohne dass ein neues Rahmenset mitbestellt werden muss. Das getauschte Bild lässt sich einfach zusammenrollen und platzsparend lagern.

Um das Foto straff zu spannen, werden auf der Rückseite vier Aufnahme-Elemente aus Kunststoff aufgeklebt, in denen zwei senkrecht anzubringende Profilrohre aus Aluminium fest einrasten und dann mit einem dritten, waagerechten Alu-Profil miteinander verbunden werden. Eine integrierte Spannfeder sorgt für gute Planlage, damit das Bild flach an der Wand hängt, ohne sich zu wellen. Eine passende Wandhalterung macht die Montage einfach. Für die nachhaltige Verpackung und den wirtschaftlichen Versand des Fotos und des Aufhängesystems gibt es die aus Karton bestehende Quick2Wall-Box, die in vier Längen für die verschiedenen Bildgrößen erhältlich ist. Die Box schützt das Wandbild während des Transports und ist danach auch bestens für die Lagerung von ausgetauschten Bildern geeignet.



Der Spannrahmen lässt sich mit wenigen Handgriffen montieren.

**Reparatur, Justage und Reinigung
für Kameras und Objektive**

www.geissler-service.de

Reparaturservice Herbert Geissler GmbH
Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7072 9297-0
Mail: info@geissler-service.de



Autorisierte Vertragswerkstatt
Panasonic SONY TAMRON
Pioneer **PRO SUPPORT** **ZEISS**
Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner
Canon

Sie sind Journalist?

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99
www.journalistenverbaende.de

Ankauf - Verkauf
gebrauchter Fotogeräte,
Minilabs und Laborgeräte.
Fotoservice Jungkunz
Tel. 0 89/6 51 99 75 • Fax 6 51 99 81
Mobil 01 71/2 68 83 30

**Anzeigenschluss
für Kleinanzeigen im
imaging+foto-contact
Ausgabe 9/2023 ist der
21. August 2023.**

Senden Sie uns einfach ein Fax an:

0 21 02/20 27 49 oder

eine E-Mail an:

b.klombs@cat-verlag.de

Inserentenverzeichnis

Hamburg Messe + Congress	2. U.
Photo+Medienforum Kiel	7
Personal- und Kleinanzeigen	3. U.
Cewe	4.U.

IMPRESSUM
imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für die
deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen
Telefon: 0 21 02/20 27-31
Fax: 0 21 02/20 27-49
Online: <http://www.foto-contact.de>

Herausgeber:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,
Geschäftsführer:
Thomas Blömer, Martina Blömer

Redaktion:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klomps

Anzeigen:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klomps
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 51 v. 1. Januar 2023

Gestaltung: Susanne Blum

Vertrieb: Barbara Klomps

Satz- und Repro:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte
geben nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.
Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
und Urhebervermerk.

Copyright by
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint
zum 1. des Monats,
außer am 1. Januar und am 1. Juli.
Der Abonnementspreis beträgt:
Inland: 39,90 € jährlich
Ausland: 60,00 € jährlich
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

Faszinierend.

Entdecken Sie Ihre schönsten Reismomente immer wieder neu – in Ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH.



mein
cewe fotobuch

„Schweiz“
Original CEWE FOTOBUCH
von Annika Koch

[cewe.de](https://www.cewe.de)